

Zauberwald Kurier

UNABHÄNGIG - ÜBERPARTEILICH - FÜR DEN MODERNEN WALDBEWohner

Ausgabe 2/2000

Herausgeber: Graf Modest von Szolny

Zauberwald, 16. Juli 2001

Darts in der Spielhalle
(zk) DIE ZWERGE Mirdochegal haben der Zauberwald-Spielhalle ein altes Darts-Spiel gespendet. Ehrgeizige Waldbewohner können sich nun mit den Besten der Besten im Pfeilewerfen messen. Das Spiel fördert nicht nur Konzentrationsvermögen und Auge-Hand-Koordination, sondern verbessert auch das Defensiv-Verhalten bei Feindbeschuß spürbar. Daher hat das Amt für Gesundheit und Essen eine Empfehlung ausgesprochen.

Krebssaison eröffnet
(zk) SEIT GESTERN IST im Zauberwald offiziell die Krebssaison eröffnet. In den nächsten Wochen werden wieder unzählige Waldbewohner nachts mit einer Laterne in der Hand durch die Teiche waten, um ein paar der leckeren Krabber zu fangen. Das stößt jedoch nicht überall auf Freude. Die „Schutzgemeinschaft für Tiere, die mehr als vier aber weniger als acht Beine haben“ (S f T d m a 4 a w a 8 B h) machte mit Plakaten und Protestaktionen darauf aufmerksam, daß Krebs



Noch ist er dunkelbraun...

auch ein Recht auf Leben haben. Ob es bei diesen friedlichen Kundgebungen bleibt, oder wie in der letzten Saison zu nächtlichen Ausschreitungen kommt, bleibt abzuwarten. ZK wünscht allen Lesern guten Appetit!

DER ZAUBERWALD KURIER BOYKOTTIERT DIE NEUE SCHREIBUNG!
Machen Sie mit und gewinnen Sie unverdorbene Altauflagen der beliebtesten Klassiker. Um an der Verlosung teilzunehmen, tragen Sie sich einfach in eine der Protest-Listen ein, die in unserer Geschäftsstelle ausliegen. Damit werden wir den analphabetischen Kultus-Clawns richtig eins auswaschen!

Skandal!

Verdeckte Preiserhöhung

(zk) WIE AUS GUT UNterrichteten Kreisen verlautet, bahnt sich trotz politischer Sommerpause im Zauberwald ein Skandal an, der sogar Auswirkungen auf den Ruf eines der prominentesten (und beliebtesten) Waldbewohner haben könnte: den kleinen Komolzen™! Kurz vor seiner Abreise in den Sommerurlaub hat der beliebte Gourmet und Kulinariker die Führung seiner Geschäfte interimweise an den großen Zauberer Patomomo den Mächtigen übertragen.

War das ein Fehler? Wie die ZVS (Zauberwald-Verbraucher-Schutzgemeinschaft) unter Führung der Hexe Esmeralda bekannt gibt, plant Patomomo die Abwesenheit des kleinen Komolzen™ und die bevorstehende Währungsumstellung auf den ZEURO für eine versteckte Preiserhöhung auszunutzen.

Wie uns der seriöse Briefträger Detlev der Einäugige unter Einhaltung seiner Interpretation des Postgeheimnisses mitteilte, plant Patomomo der Mächtige, den Bezugspreis für das Kochbuch „Der kleine Komolze™“ künftig auf 7,00 ZEURO festzusetzen (derzeitiger Preis 13,00 DM). Eine hiergegen geplante Demonstration der ZVS mit Unterstützung der Zwerge



Aus dem Sekretariat Patomomos war bis zur Drucklegung keine Stellungnahme zu vernehmen.

Mirdochegal soll nach Einschätzung von Experten nur daran gescheitert sein, daß die Zwerge den Termin verschlafen haben.



Patomomos Sekretärin wehrt bislang alle Fragen ab.

Esmeralda rät derweil allen potentiellen Interessenten zu schnellen Hamsterkäufen, um so der sittenwidrigen Preiserhöhung zuvorzukommen.

ZK unterstützt diesen Aufruf nur halbherzig.

Angeblich ist mit der Preiserhöhung auch eine signifikante Qualitätsverbesserung verbunden. Ob diese Aussage zutreffend ist, kann derzeit noch nicht beurteilt werden. ZK erinnert in diesem Zusammenhang jedoch an die berichtigte 3. Auflage, die ebenfalls unter Federführung von Patomomo dem Mächtigen während des Urlaubs des kleinen Komolzen™ produziert wurde.

ZK bemühte sich vergeblich um ein Interview mit dem Erzmagier. Er werde zu gegebener Zeit eine Erklärung abgeben, war aus seinem Sekretariat zu hören.

Eine Stellungnahme des kleinen Komolzen™ ist wohl erst nach seiner Rückkehr zu erwarten. ZK bleibt für Sie am Ball.

Pilzklau am Karpfenteich?

Karpfen-Henning : „Jemand entwendet meine Schwammerl !“

(zk) DER WALDBEKannte Fischzüchter Karpfen-Henning erlebt derzeit unruhige Nächte. Seit einigen Wochen scheinen es Pilzdiebe auf sein Eigentum abgesehen zu haben. Es ist nicht verwunderlich, daß Hennings Pilze Begehrlichkeiten wecken. Es ist schon lange waldbekannt, daß besonders die

Pilze, die in der Nähe des Karpfenteichs wachsen, exquisite Delikatessen sind.

Der Fischzüchter ist verzweifelt. „Ich mein, ich und meine Fische, wir ham doch niemand gar nich nichts getan nich!“ Er habe sich bereits eine Axt gekauft, um im Falle eines Falles den Räufern

nicht unbewaffnet gegenüberzustehen.

Der zuständige Schutzmann ist gegen derartige Eigeninitiative. „Das ist Selbstjustiz! Wir sind nicht untätig, Herr Henning sollte nicht unbedacht handeln. Wir werden den Verbrecher schon zur Strecke bringen.“

Der ewige Schelm

Wolkenstein wird 500 - ZK gratuliert

(zk) MIT EINEM JAHR Verspätung wird jetzt auch im Zauberwald der fünf-hundertste Geburtstags des Minnesängers und Erfolgskomödianten Oswald von Wolkenstein gefeiert.

Damit die Jubiläumsfeiern nicht schon nach einem Jahr vorbei wären, hatte der Barde der Waldöffentlichkeit gegenüber im letzten Jahr das Jubiläum geheimgehalten und sich nur in anderen Teilen der bewohnten Welt feiern lassen.

Diese kleine Finte haben seine Fans ihm nicht übergenommen. Im Gegenteil: „Wieder ein Wolkenstein'sches Husarenstück!“ war der einhellige Tenor.

Der Star gibt anläßlich des Freudentages eine Sondertournee unter dem Titel „Like a Wolken-Stone“ durch den Zauberwald. Sein Management ließ verlauten, daß wegen der großen Nachfrage bereits vor Beginn der Tour im nächsten Monat über mögliche Zusatzkonzerte nachgedacht wird. Die angesichts dieses Erfolges kursierenden Gerüchte, es handle sich bei der Jubiläums-Geschichte nur um einen üblen Marketing-Trick, konnte ZK eindeutig widerlegen! Mittels



Hat noch immer viel zu lachen: der Jubilar und Comedy-Star.

einer Haaranalyse ließen wir das Alter des Maestros vom angesehenen Quiy-lungius-Institut für Ange-wandte Gerontologie und Katzenforschung überprüfen. Das Ergebnis: 501! Das benötigte Haar hatte Wolkenstein uns bei unserem Exklusiv-Interview zur Verfügung gestellt. „Ich bin diese Betrugs-Spekulationen leid. Wußten Sie übrigens, daß ich Vegetarier bin? Nicht weil ich Tiere liebe, sondern weil ich Pflanzen hasse!“ ließ uns Wolkenstein wissen. (Das vollständige Interview lesen Sie ab Seite 3 unserer nächsten Ausgabe.) ZK sagt: Glückwunsch, Oswald, und alles Gute für die nächsten 501!

Yvy's neue Muse

Daffodile's Herbstkollektion floral inspiriert

(zk) DAS VERGANGENE Wochenende stand ganz im Zeichen der Mode. Unter den strengen Augen der Schönen und Reichen wurde im S z e n e - C l u b „WOOD'S UP?“ die neue Herbstkollektion von Yvy Daffodile vorgestellt. Das mit großer Spannung erwartete Ereignis hatte gutbetuchte Besucher aus allen Ecken des Zauberwaldes angelockt. Man kam in Erwartung einer Trendwende: weg vom „Tapferen-Schneiderlein-Stil“, der die letzte Saison dominiert hatte. Und das Entfremdliche der Haute Couture enttäuschte seine

Anhänger nicht. Leichte, halbtransparente Stoffe und organische Schnitte dienten offenbar als Leitmotiv dieses großen Wurfes. Provokant ohne allzu lasziv zu wirken, innovativ ohne in Design-schwere zu ersticken. Als Inspiration habe Daffodile die lebhafteste Oster-glockendame Irma gedient, die auch als Ehren-gast zugegen war. Gegenüber ZK äußerte der Modeschöpfer dazu: „Ich habe schon viel mit Blumen zusammengearbeitet. Aber Irma ist die größte. Ihr verdanke ich meinen floralen Impact.“

